

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 20.

Dresden, am 17. December

1885.

Wanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 15. December 1885.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 131—139. — Entschuldigungen. —
Schlußberathung über die Anträge der Referenten zum
mündlichen Bericht: 1. über Cap. 103 u. 104 des Staats-
haushaltsetats auf die Jahre 1886/87, Abschnitt J, De-
partement des Auswärtigen betr.; 2. über Abschnitt C,
allgemeine Staatsbedürfnisse, Cap. 22, 23 und 27—31
des Staatshaushaltsetats auf die Jahre 1886/87, 3. über
Cap. 108, 109 u. 110 des Staatshaushaltsetats auf die
Jahre 1886/87, Abschnitt L, Wartegelder u. Pensionen zc.
betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr
Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Graf
von Fabrice, Dr. von Gerber, Freiherr von Kön-
neritz und von Mostitz-Wallwitz, der Herren königl.
Commissare Geh. Rath von Watzdorf, geh. Finanzrath
Dr. Freiesleben und geh. Regierungsrath Schmiedel,
sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist er-
öffnet. Der Herr Secretär wird die zur Registrande
eingegangenen Nummern vortragen.

(Nr. 131.) Der Gemeinderath zu Reudnitz übersendet
Druckeremplare seiner Petition, die Einführung der Revi-
dirten Städteordnung für den Ort Reudnitz betreffend.

(Nr. 132.) Herr Abg. Starke überreicht Druckerem-
plare einer vom Bürgermeister Friedel in Hainichen
eingereichten Eisenbahnpetition Freiberg-Hainichen-Mitt-
weida.

Präsident Dr. Haberkorn: Diese Druckeremplare
sind zu vertheilen.

(Nr. 133.) Antrag zum mündlichen Bericht der
Finanzdeputation A über Cap. 25 und 26 des Staats-
haushaltsetats auf die Jahre 1886/87, Verzinsung der

Staats- und Finanzhauptcassenschulden, sowie die Tilgung
der Staatsschulden betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 134.) Bericht derselben Deputation über Cap.
24 des Staatshaushaltsetats auf die Jahre 1886/87, die
zum königl. Hausfideicommiß gehörigen Sammlungen für
Kunst und Wissenschaft betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Ebenfalls zur Schluß-
berathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 135.) Bericht der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die Petition des Schuhmachers Knöfel
und Genossen in Plauen bei Dresden, Herbeiführung
öffentlicher Stimmenaushählung bei Gemeinderathsergän-
zungswahlen betreffend.

(Nr. 136.) Antrag zu dem mündlichen Bericht der-
selben Deputation über die Petition Ferdinand Reich-
gräber's in Gohlis und Genossen, das Ueberhandnehmen
der wilden Kaninchen betreffend.

(Nr. 137.) Antrag zum mündlichen Bericht über
die Petition des Landwirthschaftlichen Vereins zu Herm-
sdorf im Erzgebirge um Abkürzung der Schonzeit für
Hochwild zc.

(Nr. 138.) Desgleichen über die Petition von Schul-
directoren und Lehrern in Vororten von Leipzig und
Chemnitz um Abänderung des Gesetzes vom 23. Januar
1874, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an Elementar-
schulen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Sämmtliche Berichte
kommen zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 139.) Anzeige derselben Deputation über die
als unzulässig bezeichneten Petitionen 1. Johann Trau-
gott Neumann's in Oberfriedersdorf, 2. des Böttchermeisters
und Hausbesizers August Adolph Gunold in Striesen.

Präsident Dr. Haberkorn: Bewendet bei der ge-
druckt zur Vertheilung gelangenden Anzeige.

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt
Herr Abg. von Carlowitz wegen dringender Geschäfte,
Herr Abg. Philipp wegen Deputationsarbeiten, Herr
Abg. von Bollmar wegen Krankheit.

Wir können nun zur Tagesordnung übergehen und
zwar zum ersten Gegenstand: „Schlußberathung